

## Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Teil 1) am Dienstag, dem 19.01.2016, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

### Es waren anwesend:

#### Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl  
Dietzel, Dieter  
Lipp, Sabine  
Kirchner, Martin  
Vogler, Michael  
Urbanek, Klaus-Dieter  
Platen, Christoph mit beratender Stimme  
Neuberger, Josef i.V.v. Brando, Markus  
Baumann, Michael i.V.v. Schilling, Sabine

Zuhörer: 2

#### Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

#### Von der Gemeindevertretung

Keim, Christian

#### Von der Verwaltung

Rackensperger, Britta  
Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 20.02 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

### Beschlussfassung:

#### 35/157 Mitteilungen und Anfragen

Eine Anfrage zum Erhalt von Stadtrechten beantwortet Bürgermeister Syguda dahingehend, dass diesbezüglich verschiedene Kriterien gelten, unter anderem die Einwohnerzahl sowie das Alter der Kommune.

#### 35/158 Antrag der CDU-Fraktion: Verbesserung der Aufrechterhaltung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Altenstadts

Der Tagesordnungspunkt mit den bereits bekannten Anträgen der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird ausführlich und teilweise kontrovers diskutiert.

Im Verlauf der Diskussion informiert Bürgermeister Syguda allgemein über die Personalsituation innerhalb der einzelnen Fachbereiche des Rathauses und über die z. Zt. noch stattfindende Organisationsuntersuchung.

Im vorliegenden Stellenplanentwurf für 2016 ist bereits 1 zusätzliche Stelle für den Bereich der Flüchtlingshilfe ausgewiesen.

Nach einer von der CDU-Fraktion beantragten Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung für ca. 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung kommen folgende Anträge als Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zur Abstimmung:

Abänderungsantrag der CDU-Fraktion: Im Stellenplan des Haushaltes 2016 ist 1 zusätzliche Planstelle im Bereich Ordnungsamt/Hilfspolizei bereit zu stellen.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen gefasst.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen in Bereichen der Verwaltung beschließt die Gemeindevertretung Finanzmittel für 2 zusätzliche Planstellen im Haushalt 2016 bereit zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Vorschläge zur Besetzung dieser Stellen zeitnah den entsprechenden Gremien (Gemeindevertretung bzw. Haupt- und Finanzausschuss) vorzulegen.

Dem Gemeindevorstand obliegt es, diese Stellen den Fachbereichen zuzuordnen.

Die beiden Stellen werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

35/159

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2016 mit Anlagen der Gemeinde Altstadt

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes wird zunächst festgelegt, dass Beträge unter 2.000 € i.d.R. nicht diskutiert werden.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Stellenplan

Bürgermeister Syguda erläutert den Stellenplan und beantwortet aufkommende Fragen.

Im Rahmen des Nachrückverfahrens „Sprachförderung in der KiTa Altstadt“ wurden aktuell vom Bund Kostenerstattungen zugesagt. Aufgrund dieser Zusage ist der Stellenplan für die Kindertagesstätten um 0,5 Stellen zu erhöhen.

Mit dieser Änderung und den unter TOP 35/158 vorausgegangenen beschlossenen Änderungen wird dem Stellenplan in der vorgelegten Form zugestimmt.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme gefasst.

Investitionsprogramm

Nachfolgend wird das Investitionsprogramm, beginnend auf Seite 37, beraten.

Bei Invest. Nr. 2.70003 (Seite 44) „Limesradweg“ soll die Ausbaubreite auf einer Länge von ca. 670 Meter von 3 Meter auf 3,50 Meter erhöht werden. Aufgrund der Erfahrungen durch den Einsatz großer Maschinen in der Landwirtschaft erscheint dies sinnvoll. Im Haushaltsplan 2016 sind hierfür 26.000 € einzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die CDU-Fraktion beantragt, bei Invest. Nr. 3.00117 (Seite 45) „Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage“ keine Mittelübertragung von 2015 nach 2016 vorzunehmen.

Der Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zur gleichen Investition beantragt die FWG-Fraktion, dass der Gemeindevorstand in 2016 eine Entscheidung treffen soll, wo die Anlage stationiert wird.

Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst.

Auf Anregung des Ortsbeirates Oberau wird bei Invest. Nr. 2.90030 (Seite 48) „Kauf von Parkbänken und Abfallbehältern“ der Planansatz 2016 von 1.500 € um 1.800 € auf 3.300 € angehoben. Die Zusatzmittel sind für die Anschaffung von weiteren 5 Hundetoiletten bestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird beantragt, das restliche Investitionsprogramm dennoch zu Ende zu behandeln.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Dem Investitionsprogramm auf den Seiten 37 – 50 wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die weitere Beratung des Haushaltsplanes mit dem Ergebnishaushalt wird am nächsten Tag fortgesetzt.

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Altenstadt, den 20.01.2016



-Schima-  
Schriftführer

-Dietzel-  
Vorsitzender